

Inv. 6589

12

L. O. G.

geb. 8. Sept 1764

st. 9 Juni 1832

Auf meine Briefe, wie das, da ich Ihnen  
im Monat November schrieb, kein Antwort  
zu bekommen, ist mir von der Hofkammer, die  
die Mühe zu machen schickte. Die Galgenfrist  
fehlt ab Ihnen nicht; auf schreiben die von  
unsern künftigen, einzigen Freuden, mit dem  
süßig, daß ich mit Ihnen einen Brief von  
Ihren nicht bewirkt. Gegen mich ohne schreiben  
die. Unbegreiflich!

Ich weiß wohl, daß in meinem  
Gedanken und künftigen Leben zu werden  
Machen notwendig, ohne daß ich den Adel  
Ihren kann, was Ihnen sonst nicht sollte  
unmöglich. Also, daß die nicht ganz, so  
wie ich es wünsche, sind in diese Correspondenz  
früher - kommen, sind ich nicht, und kann es  
begründet. Also den aber meine Zügel, bloß  
sich nicht zu zeigen, daß und sein die meine  
Briefe schreiben, sollen wenig gekostet, und  
wissen mich unendlich viel kosten.





Hofrath von Genty

Gebore. Die auch, in allen nach  
demnach, irgend ein Land. Zerstört  
von Hof; selbst bei der Missbilligung,  
ist wenig in auf Grund Jahr, ist  
zu vermeiden, und, wenn möglich  
sich, oder das in der Sprache. Die  
ist in dieses Zeit gegeben, was  
in Hofen Hofen geben, was  
ist mit Hofen abzugeben magt;  
aber nicht magt in Hofen, ob  
die überträgt mit mir verbunden  
werden.

Sein baldige Antwort ist alles  
auch in mir von Hofen erhalten; wenn  
ich auch nicht will, die in Hofen Hofen,  
aber meine Hofen Hofen Hofen Hofen  
auch nicht Hofen Hofen Hofen Hofen

Wien den 27 Februar 1808 Hofrath von Genty

Genty